

Eine rührende Wahlszene wird aus Württemberg berichtet. In Schwarzkirch erschien ein ehrwürdiger Greis von 93 Jahren im Wahllokal, um seinen Stimmzettel für das Zentrum abzugeben. Seine verwitwete Schwiegertochter hatte ihn klar gemacht, um was es sich bei dieser Wahl handle und der alte gebrechliche Mann entschloß sich, das große Opfer zu bringen und zu wählen, obgleich er nicht mehr gehen kann. Wie er nachher erzählte, trieb ihn sein christlicher Glaube zur Wahl. Der Enkel führte den Großvater in einem Schlitten zum Rathaus. Wie der Greis das Wahllokal am Arm seines Vertrauensmannes betrat, erhob sich die ganze Kommission; mehreren Mitgliedern derselben standen Tränen in den Augen, als sie dieses Beugnis von Treue und Opfersinn für unsere hl. Sache sahen. Ehre diesem wackeren Zentrumsmann! Ehre auch der wackeren Schwiegertochter, die den Großvater aufklärte! Ihr Frauen und Mütter, nehmt Euch ein Beispiel! Und ihr faulen und lässigen Wähler ebenfalls.